

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

(Artikel 36 und Regel 70 PCT)

REC'D 06 MAY 2004

WIPO PCT

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 24549PCT drr/gz	WEITERES VORGEHEN siehe Mitteilung über die Übersendung des internationalen vorläufigen Prüfungsberichts (Formblatt PCT/PEA/416)	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP 03/07245	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 07.07.2003	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 29.07.2002
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK B65D83/00		
Anmelder VON SCHUCKMANN, Alfred		

1. Dieser internationale vorläufige Prüfungsbericht wurde von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt.



2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.

- ☐ Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT).

Diese Anlagen umfassen insgesamt Blätter.

3. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- I ☒ Grundlage des Bescheids
- II ☐ Priorität
- III ☐ Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- IV ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- V ☒ Begründete Feststellung nach Regel 66.2 a)ii) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- VI ☐ Bestimmte angeführte Unterlagen
- VII ☐ Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- VIII ☐ Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Datum der Einreichung des Antrags 17.02.2004	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 05.05.2004
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	Bevollmächtigter Bediensteter Segerer, H Tel. +49 89 2399-8201 

I. Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Bestandteile** der internationalen Anmeldung (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt, weil sie keine Änderungen enthalten (Regeln 70.16 und 70.17)*):

Beschreibung, Seiten

1-13 in der ursprünglich eingereichten Fassung

Ansprüche, Nr.

1-9 in der ursprünglich eingereichten Fassung

Zeichnungen, Blätter

1/5-5/5 in der ursprünglich eingereichten Fassung

2. Hinsichtlich der **Sprache**: Alle vorstehend genannten Bestandteile standen der Behörde in der Sprache, in der die internationale Anmeldung eingereicht worden ist, zur Verfügung oder wurden in dieser eingereicht, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

Die Bestandteile standen der Behörde in der Sprache: zur Verfügung bzw. wurden in dieser Sprache eingereicht; dabei handelt es sich um:

- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (nach Regel 23.1(b)).
- ☐ die Veröffentlichungssprache der internationalen Anmeldung (nach Regel 48.3(b)).
- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen vorläufigen Prüfung eingereicht worden ist (nach Regel 55.2 und/oder 55.3).

3. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** ist die internationale vorläufige Prüfung auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das:

- ☐ in der internationalen Anmeldung in schriftlicher Form enthalten ist.
- ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.
- ☐ Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfassten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.

4. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

- ☐ Beschreibung, Seiten:
- ☐ Ansprüche, Nr.:
- ☐ Zeichnungen, Blatt:

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

Internationales Aktenzeichen PCT/EP 03/07245

5. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)).

(Auf Ersatzblätter, die solche Änderungen enthalten, ist unter Punkt 1 hinzuweisen; sie sind diesem Bericht beizufügen.)

6. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

V. Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung
- | | | |
|--------------------------------|------------------|--------------------------|
| Neuheit (N) | Ja: Ansprüche | 1-9 (falls klargestellt) |
| | Nein: Ansprüche | |
| Erfinderische Tätigkeit (IS) | Ja: Ansprüche | 1-9 (falls klargestellt) |
| | Nein: Ansprüche | |
| Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) | Ja: Ansprüche: | 1-9 (falls klargestellt) |
| | Nein: Ansprüche: | |

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

Zu Punkt V

Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

V.1) Es wird auf folgende Dokumente verwiesen:

- D1: FR-A-2 251 195 (GILLESPIE GORDON) 6. Juni 1975 (1975-06-06)
- D2: DE 90 13 168 U (WELLA AG) 16. Januar 1992 (1992-01-16)
- D3: FR-A-2 081 244 (BOUET BERNARD) 3. Dezember 1971 (1971-12-03)
- D4: EP-A-0 520 491 (KAUTEX WERKE GMBH ;COURTAULDS PACKAGING LTD (GB)) 30. Dezember 1992 (1992-12-30)

V.2) Unabhängiger Anspruch 1

Klarstellende Vorbemerkung: Anspruch 1 definiert einen Spender mit "einem formstabilen Behältnis ..., welches ... hälftig aus einem Sack besteht". Zumal aus der Beschreibung und den Figuren klar ist, dass die Anmeldung auf ein formstabiles Spender-Behältnis gerichtet ist mit einem "Innenelement ... in Form eines Sackes, (welcher) stülpfähig" ist (siehe Beschreibung S.6, 1. Absatz), wird der nachfolgenden Prüfung unterstellt, dass Anspruch 1 einen Spender bzw. formstabilen Behälter beansprucht, der "mindestens hälftig ein Innenelement in Form eines stülpfähigen Sackes aufweist".

Ein derart klargestellter Anspruch 1 würde alle Kriterien des Artikels 33 (1) PCT erfüllen.

V.2.1) Neuheit (Artikel 33(2) PCT)

Der nächstliegende Stand der Technik D1 offenbart einen Behälter zur Ausgabe von pastösen Flüssigkeiten ("Spender") nach dem Oberbegriff des Anspruchs 1 (vgl. D1, S.2, Z. 27 - S.6, Z.21 und Fig.1); d.h. ein zweiteiliges, formstabiles Behältnis mit hälftig eingebrachtem Stülp sack, der sich bei Entleerung durch ein Mundstück (siehe D1, Fig.1

, Ref. 17) in die entsprechende Behältnishälfte umstülpt.

Zumal die Entleerung des Behältnisses nach D1 durch eine Überdruck-Pumpe erfolgt, die an einer der mundstückseitigen Öffnung gegenüberliegenden Öffnung angebracht wird (siehe D1, S.5, Par. 3 und Fig.1, Öffnung Ref.7), offenbart somit D1 ein Spender-Behältnis von dem sich Anspruch 1 dadurch unterscheidet, dass "sich der Sack aufgrund eines von einer Mundstück-Pumpe erzeugten Entleerungs-Unterdrucks umstülpt." (siehe Anspruch 1, kennzeichnender Teil).

Folglich ist Anspruch 1 neu (Artikel 33(2) PCT).

V.2.2) Erfinderische Tätigkeit (Artikel 33(3) PCT)

Das Umstülpen des Sackes (Entleerung des Behältnisses) "aufgrund eines von einer Mundstück-Pumpe erzeugten Entleerungs-Unterdrucks" kann als ein Merkmal betrachtet werden, das eine erfinderische Tätigkeit begründet (Artikel 33(3) PCT), zumal D1 das Umstülpen/Entleeren des Sackes mittels einer nicht mundstückseitig angebrachten Überdruckpumpe lehrt (siehe D1, S. 5, Par. 3) und auch der weitere verfügbare Stand der Technik keine Hinweise auf den Einsatz von Mundstück-Unterdruck-Pumpen liefert (die Entleerung der Behältnisse nach D2-D4 beruht auf flexiblen Behältnissen; "Quetschflaschenprinzip")

Folglich erfüllt Anspruch 1 auch das Kriterium der erfinderischen Tätigkeit (Artikel 33(3) PCT).

V.2.3) Gewerbliche Anwendbarkeit (Artikel 33(4) PCT)

Der Gegenstand des Anspruchs 1 (Spender mit Pumpe) ist offensichtlich gewerblich anwendbar.

V.3) Abhängige Ansprüche 2-9

Klarstellende Vorbemerkung: Die Ansprüche 2-9 können durch die gegebenen "oder"-Varianten ("nach einem.....der vorhergehenden Ansprüche oder insbesondere danach") in der Variante "oder insbesondere danach", die auf keinen vorausgehenden Anspruch Rückbezug nimmt, auch als unabhängige Ansprüche betrachtet werden. Zumal aber klar ist, dass die Ansprüche 2-9 beabsichtigen, besondere Ausführungsformen des Spenders nach Anspruch 1 zu definieren, wird der folgenden Prüfung allein die Definition bzw. Variante "nach einem.....der vorhergehenden Ansprüche" unterstellt, d.h. die Ansprüche 2-9 werden als abhängige Ansprüche betrachtet (die Variante "oder insbesondere danach" wird für die nachfolgende Prüfung und Wertung als ersatzlos gestrichen unterstellt).

Als abhängige Ansprüche klagestellte Ansprüche (siehe Vorbemerkung unter V.3), definieren die Ansprüche 2-9 weitere Ausführungsformen des Spenders nach Anspruch 1 und erfüllen somit auch alle Kriterien des Artikels 33(1) PCT.

V.4) Weitere Anmerkungen

- Die Ansprüche 7-9 nehmen Bezug auf "die Ringöffnung"; diese ist erstmals mit Anspruch 6 definiert; somit hätten die Ansprüche 7-9 nicht auf "einen oder mehrere der vorhergehenden Ansprüche" sondern offenkundig auf Anspruch 6 rückbezogen werden sollen.
- Die Varianten "oder insbesondere danach" der Ansprüche 2-9 hätte ersatzlos gestrichen werden sollen (siehe Vorbemerkung unter V.3).
- Ebenso hätte der nicht zulässige Einbezug von Prioritätsunterlagen (siehe Beschreibung S. 13 der Anmeldung) ersatzlos gestrichen werden sollen.

Translation

PATENT COOPERATION TREATY

PCT

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

(PCT Article 36 and Rule 70)

Applicant's or agent's file reference 24549PCT drr/gz	FOR FURTHER ACTION See Notification of Transmittal of International Preliminary Examination Report (Form PCT/IPEA/416)	
International application No. PCT/EP2003/007245	International filing date (day/month/year) 07 July 2003 (07.07.2003)	Priority date (day/month/year) 29 July 2002 (29.07.2002)
International Patent Classification (IPC) or national classification and IPC B65D 83/00		
Applicant VON SCHUCKMANN, Alfred		

1. This international preliminary examination report has been prepared by this International Preliminary Examining Authority and is transmitted to the applicant according to Article 36.
2. This REPORT consists of a total of 6 sheets, including this cover sheet.
- ☐ This report is also accompanied by ANNEXES, i.e., sheets of the description, claims and/or drawings which have been amended and are the basis for this report and/or sheets containing rectifications made before this Authority (see Rule 70.16 and Section 607 of the Administrative Instructions under the PCT).

These annexes consist of a total of _____ sheets.

3. This report contains indications relating to the following items:

- I ☒ Basis of the report
- II ☐ Priority
- III ☐ Non-establishment of opinion with regard to novelty, inventive step and industrial applicability
- IV ☐ Lack of unity of invention
- V ☒ Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement
- VI ☐ Certain documents cited
- VII ☐ Certain defects in the international application
- VIII ☐ Certain observations on the international application

Date of submission of the demand 17 February 2004 (17.02.2004)	Date of completion of this report 05 May 2004 (05.05.2004)
Name and mailing address of the IPEA/EP	Authorized officer
Facsimile No.	Telephone No.

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

national application No.

PCT/EP2003/007245

I. Basis of the report

1. With regard to the elements of the international application:*

- ☐ the international application as originally filed
- ☒ the description:
 pages 1-13, as originally filed
 pages _____, filed with the demand
 pages _____, filed with the letter of _____
- ☒ the claims:
 pages 1-9, as originally filed
 pages _____, as amended (together with any statement under Article 19
 pages _____, filed with the demand
 pages _____, filed with the letter of _____
- ☒ the drawings:
 pages 1/5-5/5, as originally filed
 pages _____, filed with the demand
 pages _____, filed with the letter of _____
- ☐ the sequence listing part of the description:
 pages _____, as originally filed
 pages _____, filed with the demand
 pages _____, filed with the letter of _____

2. With regard to the language, all the elements marked above were available or furnished to this Authority in the language in which the international application was filed, unless otherwise indicated under this item.

These elements were available or furnished to this Authority in the following language _____ which is:

- ☐ the language of a translation furnished for the purposes of international search (under Rule 23.1(b)).
- ☐ the language of publication of the international application (under Rule 48.3(b)).
- ☐ the language of the translation furnished for the purposes of international preliminary examination (under Rule 55.2 and/or 55.3).

3. With regard to any nucleotide and/or amino acid sequence disclosed in the international application, the international preliminary examination was carried out on the basis of the sequence listing:

- ☐ contained in the international application in written form.
- ☐ filed together with the international application in computer readable form.
- ☐ furnished subsequently to this Authority in written form.
- ☐ furnished subsequently to this Authority in computer readable form.
- ☐ The statement that the subsequently furnished written sequence listing does not go beyond the disclosure in the international application as filed has been furnished.
- ☐ The statement that the information recorded in computer readable form is identical to the written sequence listing has been furnished.

4. ☐ The amendments have resulted in the cancellation of:

- ☐ the description, pages _____
- ☐ the claims, Nos. _____
- ☐ the drawings, sheets/fig _____

5. ☐ This report has been established as if (some of) the amendments had not been made, since they have been considered to go beyond the disclosure as filed, as indicated in the Supplemental Box (Rule 70.2(c)).**

* Replacement sheets which have been furnished to the receiving Office in response to an invitation under Article 14 are referred to in this report as "originally filed" and are not annexed to this report since they do not contain amendments (Rule 70.16 and 70.17).

** Any replacement sheet containing such amendments must be referred to under item 1 and annexed to this report.

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.
PCT/EP 03/07245

V. Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement

1. Statement

Novelty (N)	Claims	1-9 (if clarified)	YES
	Claims		NO
Inventive step (IS)	Claims	1-9 (if clarified)	YES
	Claims		NO
Industrial applicability (IA)	Claims	1-9 (if clarified)	YES
	Claims		NO

2. Citations and explanations

1. This report makes reference to the following documents:

- D1: FR-A-2 251 195 (GILLESPIE GORDON), 6 June 1975
(1975-06-06)
- D2: DE 90 13 168 U (WELLA AG), 16 January 1992 (1992-01-16)
- D3: FR-A-2 081 244 (BOUET BERNARD), 3 December 1971
(1971-12-03)
- D4: EP-A-0 520 491 (KAUTEX WERKE GMBH; COURTAULDS
PACKAGING LTD (GB)), 30 December 1992 (1992-12-30)

2. Independent claim 1

Preliminary clarifying observation: claim 1 defines a dispenser having "a dimensionally stable container ... of which half is formed by a bag". Especially since it is clear from the description and the figures that the application is directed to a dimensionally stable dispenser container having an "inner element... shaped as a (reversible) bag" (see page 6, paragraph 1, of the description), it is assumed for the purposes of the following examination that claim 1 relates to a dispenser and dimensionally stable container "at least half of which comprises an inner element shaped as a reversible bag".

If clarified in this way, claim 1 would meet the requirements of PCT Article 33(1).

2.1 Novelty (PCT Article 33(2))

The closest prior art document, D1, discloses a container for dispensing viscous fluids ("dispenser") according to the preamble of claim 1 (cf. D1, page 2, line 27 - page 6, line 21; and figure 1), i.e. a two-part, dimensionally stable container with a reversible bag which is introduced into one half of the container and turned inside out into the corresponding half of the container when it is emptied through a mouthpiece (see D1, figure 1, reference sign 17).

Especially since the container in D1 is emptied by means of an overpressure pump arranged at an opening opposite to the opening on the side of the mouthpiece (see D1, page 5, paragraph 3, and figure 1, opening with reference sign 7), D1 thus discloses a dispenser container from which claim 1 differs in that "the bag is turned inside out because of an emptying negative pressure generated by a pump on the side of the mouthpiece" (see the characterising part of claim 1).

Consequently, claim 1 is novel (PCT Article 33(2)).

2.2 Inventive step (PCT Article 33(3))

The turning of the bag inside out (emptying of the container) "because of an emptying negative pressure generated by a pump on the side of the mouthpiece" can be regarded as a feature that substantiates inventive step (PCT Article 33(3)), especially since the bag in D1 is

turned inside out or emptied by an overpressure pump which is not arranged on the side of the mouthpiece (see D1, page 5, paragraph 3), and since the remaining prior art also does not suggest the use of negative pressure pumps arranged on the side of the mouthpiece (the emptied containers in D2-D4 are flexible containers; "squeeze bottle principle").

Consequently, claim 1 also meets the requirement of PCT Article 33(3) for inventive step.

2.3 Industrial applicability (PCT Article 33(4))

The subject matter of claim 1 (dispenser with pump) is obviously industrially applicable.

3. Dependent claims 2-9

Preliminary clarifying observation: Owing to the use of "or" before the variant "in particular according to one of the preceding claims" ("according to one of the preceding claims or in particular according to one of the preceding claims"), which does not refer back to any of the preceding claims, claims 2-9 could also be regarded as independent claims. However, since it is clear that claims 2-9 aim at defining special configurations of the dispenser as per claim 1, the examination is based only on the definition or variant "according to one of the preceding claims", i.e. claims 2-9 are regarded as dependent claims (the variant "or in particular according to one of the preceding claims" is deleted for the purposes of examination and assessment).

Claims 2-9, if clarified as dependent claims (see the preliminary observation in point 3), define further

configurations of the dispenser as per claim 1 and therefore also meet all the requirements of PCT Article 33(1).

4. Further observations

- Claims 7-9 refer to the "annular opening", which is defined for the first time in claim 6; claims 7-9 should therefore refer to claim 6, rather than to "one or more of the preceding claims".
- The variants "or in particular according to one of the preceding claims" in claims 2-9 should be deleted (see preliminary observation in point 3).
- The inadmissible inclusion of priority documents (see page 13 of the description of the application) should also be deleted.